

Unsere Pfarre

**Der Wert der
Dankbarkeit**

**Lebendiges
Pfarrleben**

**Rätselspaß für
Kinder und
Familien**

**Der Herr ist gütig zu allen,
sein Erbarmen waltet über
all seinen Werken.**

Ps 145,9



Die Aufgabe des Schöpfers: SCHENKEN!

Beschenkt zu sein, das Wissen um diese Wahrheit unseres Lebens schwindet immer mehr. Warum? Weil wir uns unseren Standard und Wohlstand erarbeiten und verdienen müssen.

Im Denken der Leistungsgesellschaft wird Dankbarkeit nicht besonders groß geschrieben. Auch das Schenken entbehrt immer wieder des Persönlichen. Für ein Nachdenken, was zum Jubilar am besten passt, ist kaum mehr Zeit. Und außerdem: Kennen wir denn den zu Beschenkenden überhaupt so gut, dass wir treffsicher das Geschenk aussuchen könnten? Wo das Herz nicht mehr mitkommt, muss der materielle Wert einspringen! Wo also Leistung im Mittelpunkt steht, kommt das Menschliche oft zu kurz. Oft steht der Gedanke der Pflicht und des Anspruchs im Vordergrund.

Gott sei Dank gibt es da das Erntedankfest! Da wird uns gezeigt, was Dankbarkeit heißt. Wir werden beschenkt, Tag für Tag, ohne besondere Vorleistungen bringen zu müssen. Unser Leben als Christen wäre gar nicht möglich, hätte uns Gott nicht immer wieder reich beschenkt. Ich behaupte sogar, dass die wirklich wichtigen Dinge des Lebens alle geschenkt werden, uns zufallen. Und hinter diesen guten Zufällen steht immer Gott:

- Dass ich atme, kann keine Medizin garantieren;
- dass mein Herz schlägt, darauf habe ich keinen Anspruch;
- dass ich gehen kann;
- dass ich überhaupt lebe, ist Geschenk!

Liebe, Freundschaft, Vertrauen, usw. gibt es nicht im Supermarkt und nie im Sonderangebot oder Abverkauf. Diese Dinge werden geschenkt, oder sie existieren nicht.



Pfarrer Gerhard Eichinger.

Die Aufgabe der Geschöpfe: DANKEN und TEILEN!

Was dann noch als Leistung von uns zu erbringen ist? Letztlich bleibt uns nur eine einzige Aufgabe: Annehmen und Danken! Alles, was wir zustande bringen, haben wir letztlich GOTT zu verdanken. Wir dürfen – Gottes Auftrag gemäß - mitarbeiten und mitgestalten. Der Gott der Bibel will, dass wir vom ICH immer mehr zum WIR gelangen. Gerade heute fällt uns das immer schwerer, weil wir immer weiter vereinzelt werden und auf das EGO fixiert sind. Gerade das MITEINANDER scheint unüblich und unvorteilhaft, unrentabel zu sein. Der große Kuchen der Welt soll in immer weniger, dafür aber größere Stücke aufgeteilt werden. Gott legt allerdings das PARADIES, das wir uns alle wünschen, auf das WIR an! „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei!“, heißt es schon im Buch Genesis. Der Mitmensch ist nicht

Gegner, sondern gleichberechtigter Partner. Er ist nicht Konkurrent im weltlichen Sinn, ein erbitterter Gegner, der mir das Leben streitig macht. Im Sinne der Heiligen Schrift können wir das lateinische Wort für Konkurrent - concurrere – auch so verstehen: nicht gegeneinander, sondern miteinander zum Ziel laufen! Dieses Ziel ist letztlich nicht eine immer perfektere Welt, sondern das REICH GOTTES. Einen Platz darin hat uns der Herr schon längst vorbereitet, wir dürfen dieses Geschenk am Ende unserer Zeit dankbar aus seinen gütigen Vaterhänden annehmen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Erntedankfest und ein dankbares Herz!

Pfarrer Gerhard Eichinger



Gemeinsam beten und einander im Glauben stärken

In diesem Pfarrblatt möchten wir einen wichtigen Teil des pfarrlichen Lebens vorstellen, der sonst selten in Erscheinung tritt und vielen vielleicht sogar unbekannt ist: Unsere Gebetsgruppen.

„Es ist erfreulich, dass es sowohl in unserer Pfarre als auch im gesamten Pfarrverband mehrere Gebetsgruppen gibt, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Beten, Bibellesen, Singen und Reden treffen“, erklärt Pater Martin Glechner. Die Mitglieder der Gebetsgruppen treffen sich regelmäßig. Egal ob in der Kirche, im pfarrlichen Raum oder auch privat zu Hause: Im Mittelpunkt steht für sie das gemeinsame Beten in einer vertrauten Runde, das Gespräch über Glaubens- und Lebensfragen und die Gemeinschaft, die auch im Singen und Lobpreis Ausdruck findet und so neue Freude und Hoffnung weckt. Es geht einerseits darum, das Wort Gottes zu entdecken und andererseits auch darum, Sorgen abgeben zu können. Paul Papst und Christa Kastner sind in unserer Pfarre Mitglieder einer Gebetsgruppe. Nachfolgend geben sie Einblick in ihre persönliche Erfahrung:

Paul Papst: „Eine wöchentliche innerliche Stärkung“

„Vor längerer Zeit wurde ich gefragt, ob ich mich einer Gebetsrunde anschließen möchte, es hat mein Interesse geweckt und ich habe zugesagt. Die Gebetsrunde umfasst mehrere Personen und wir kommen wöchentlich zum Lobpreis, Rosenkranzgebet, Fürbittgebet zusammen.

Zwischendurch werden geistliche Lieder mit Gitarrenbegleitung gesungen. Auch können Probleme oder Schwierigkeiten welche jemanden in der Gruppe beschäftigen, ausgesprochen und

diskutiert werden. Durch das gemeinsame Gebet erfährt der Betroffene Mitgefühl und Trost. Aus heutiger Sicht habe ich jedenfalls die richtige Entscheidung getroffen und stelle fest, dass mich das wöchentliche, gemeinschaftliche Gebet, welches ich nicht mehr missen möchte, innerlich stärkt.“

Christa Kastner: „Drei Punkte warum mir der Gebetskreis wichtig ist“

1.) Auch wenn es mir einmal nicht so gut geht, entsteht durch das Singen und durch den Lobpreis immer wieder innere Freude und Hoffnung.

2) Das Gespräch und der Austausch mit Menschen, die denselben Weg gehen, können sehr hilfreich sein.

3.) Beim Fürbittgebet kann man alle Sorgen und Probleme, die allgemeinen und auch die persönlichen, gemeinsam vor Gott bringen.



Gebetsgruppen und Gebetsangebote in der Pfarre Schwarza

Name	Wichtige (Gebets)Elemente	Wann + Wo	Kontaktperson
Gebet für Kirche, Welt und unsere Familien	Rosenkranz, Lobpreis, Wort Gottes, Fürbitte	Wöchentlich montags 18.45 Pfarrhof Schwarza	Ingrid Poiß 0699 11589677
Gebetsgruppe	Lobpreis, Rosenkranz, Wort Gottes – Austausch, Fürbitte + Bitte	14tägig Di oder Mi um 9.30 bei Silvia Weiner (Erlacher Straße)	Silvia Weiner 0650 9106906
Müttergruppe	Lobpreis, Wort Gottes, Austausch (christl. Leben im Alltag und Kindererziehung)	14tägig Mi 19.00 Pfarrhof Schwarza	Ingrid Poiß 0699 11589677
Gebetsgruppenrunde Andacht	Rosenkranz, Fürbitten, Lieder, Texte von Heiligen	Am letzten Montag im Monat in der Kirche in Breitenau (Sommer 18.00, Winter 17.00)	Elisabeth Deix
Gebetsgruppe	Rosenkranz und Lesungen vom Tag	Nach Absprache bei Walter Fasching	Walter Fasching 0660 4426470

Stand: August 2022

Neugierig geworden? Hier sind erste Informationen zu Gebetsgruppen in unserer Pfarre, die einverstanden damit waren, im Pfarrblatt veröffentlicht zu werden. Komm einfach dazu bzw. nimm Kontakt auf! Wenn du gemeinsam mit Freunden oder Bekannten eine neue Gruppe starten möchtest, helfen dir Sr. Marie-Luise oder P. Martin gerne dabei. Melde dich bei uns!

Heilige Firmung: „Connected with God“

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen, konnte die Firmung heuer wieder in gewohnter Manier stattfinden. Einzige Neuerung: Anders als vor der Pandemie fand die Firmung dieses Jahr an einem Samstag statt.

Der 21. Mai wurde dabei zum großen Tag für jene Firmkandidatinnen und -kandidaten, die sich seit dem Herbst in ihren Firmgruppen intensiv auf das Kommen des Heiligen Geists vorbereitet hatten.

Für sie stand der Empfang des Sakraments unter dem Motto „Connected with God - Verbunden mit Gott“.

Firmspender Pater Clemens veranschaulichte in seiner Predigt mit Alltagsgegenständen, was dieses

Motto für die Firmlinge auf ihrem Lebensweg bedeuten kann und soll.

Die Firmung soll demnach die Jugendlichen durch den Heiligen Geist mit Gott verbinden und ihnen so die Sicherheit geben, dass Gott in jeder Lebenslage an ihrer Seite steht. Die Spendung des Sakraments der Firmung erfolgte dieses Jahr wieder vor einer vollen Kirche.

Zur guten Stimmung während der Messe passte auch das gute Wetter nach der Messe, sodass das Gruppenfoto der frisch gefirmten

Firmlinge auf dem im Vorjahr neu gestalteten Kirchenplatz möglich war.

Nach der Festmesse wurde zur Agape in den Pfarrhof geladen, wo der festliche Vormittag gemütlich ausklingen konnte.



Pfarrleben in Kürze

Viele Kinder zu Fronleichnam

Bei bestem Wetter konnte heuer eine Fronleichnamprozession wie gewohnt stattfinden mit Stationen bei drei Altären. Die Pfarre freute sich dabei über die Teilnahme vieler Familien und ihrer Kinder und auch darüber, dass von den Erstkommunionkindern dieses Jahres einige bereits als Ministranten mit dabei waren. Die Kinder streuten Blumen vor dem Himmel, unter dem die Monstranz mit der Hostie getragen wurde, und begleiteten den Mutter-Gottes-Wagen.



Erfolgreiches Grillfest

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause fand heuer wieder das Grillfest der Pfarre am 29. Mai im Schwarzauer Pfarrhof statt. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates sowie zahlreiche freiwillige Helfer organisierten in bewährter Manier Grillspeisen, selbstgemachte Mehlspeisen und Getränke und auch für Unterhaltung war mit einer großen Tombola gesorgt. Die Preise wurden von Betrieben aus der Region und von Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Die Gäste folgten der Einladung zum Grillfest zahlreich. Das gemütliche Beisammensein hielt bis zum Nachmittag an und brachte ein erfreuliches Ergebnis für die Kirchenrenovierung: Der Reinerlös betrug 3142 Euro.



Rezepte für gelungene Ehen

Der 15. August ist in Schwarza seit einigen Jahren nicht nur der Kräuterweihe anlässlich des Hochfestes Maria Himmelfahrt gewidmet. Es ist auch der Festtag für jene Ehepaare der Pfarre geworden, die ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum im jeweiligen Kalenderjahr feiern. So kamen auch dieses Jahr Paare mit den unterschiedlichsten Jubiläumsjahren zum gemeinsamen Fest. 10, 20 und 25 Jahre waren ebenso vertreten wie zahlreiche Paare zwischen 40 und 60 gemeinsamen Ehejahren. Im Anschluss an die Messe erhielten die Paare einen persönlichen Segen von Pater Martin Glechner. Außerdem erhielt jedes Paar eines der in der Messe geweihten Kräutersträußchen. Die Sträußchen wurden im Vorfeld von Mitgliedern der Pfarre gefertigt und nach der Messe an die Kirchenbesucher verteilt. Nach der Messe verriet das eine oder andere Paar beim Pfarrcafé das Rezept für das gelungene Eheleben über so einen langen Zeitraum.



Ein Ausflug mit Passion

Der Ausflug der Pfarre führte am 3. September zunächst nach Kleinfrauenhaid, wo nach der Feier der Heiligen Messe ein Besuch der Gemeinschaft Cenacolo auf dem Programm stand (Foto oben). Nach dem Mittagessen und einem Besuch auf der Burgruine Landsee war der Höhepunkt des Ausfluges der Besuch der Passionsspiele in Kirchschlag. Die Gruppe zeigte sich begeistert von der Vorführung.

Dank für helfende Hände

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer würde das pfarrliche Leben nicht funktionieren. Das betrifft die Tätigkeit in den pfarrlichen Räten, die Sakramentenvorbereitung und besonders die Gestaltung der vielen Gottesdienste und Feste.

Als Anerkennung für die Hilfe und den großen Beitrag im Dienst der Pfarre wurden bei der Sonntagsmesse am 26. Juni (Fei-

er des Pfarrpatrons Johannes des Täufers) die ehemaligen Pfarrgemeinderäte und Vermögensverwaltungsräte geehrt und zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

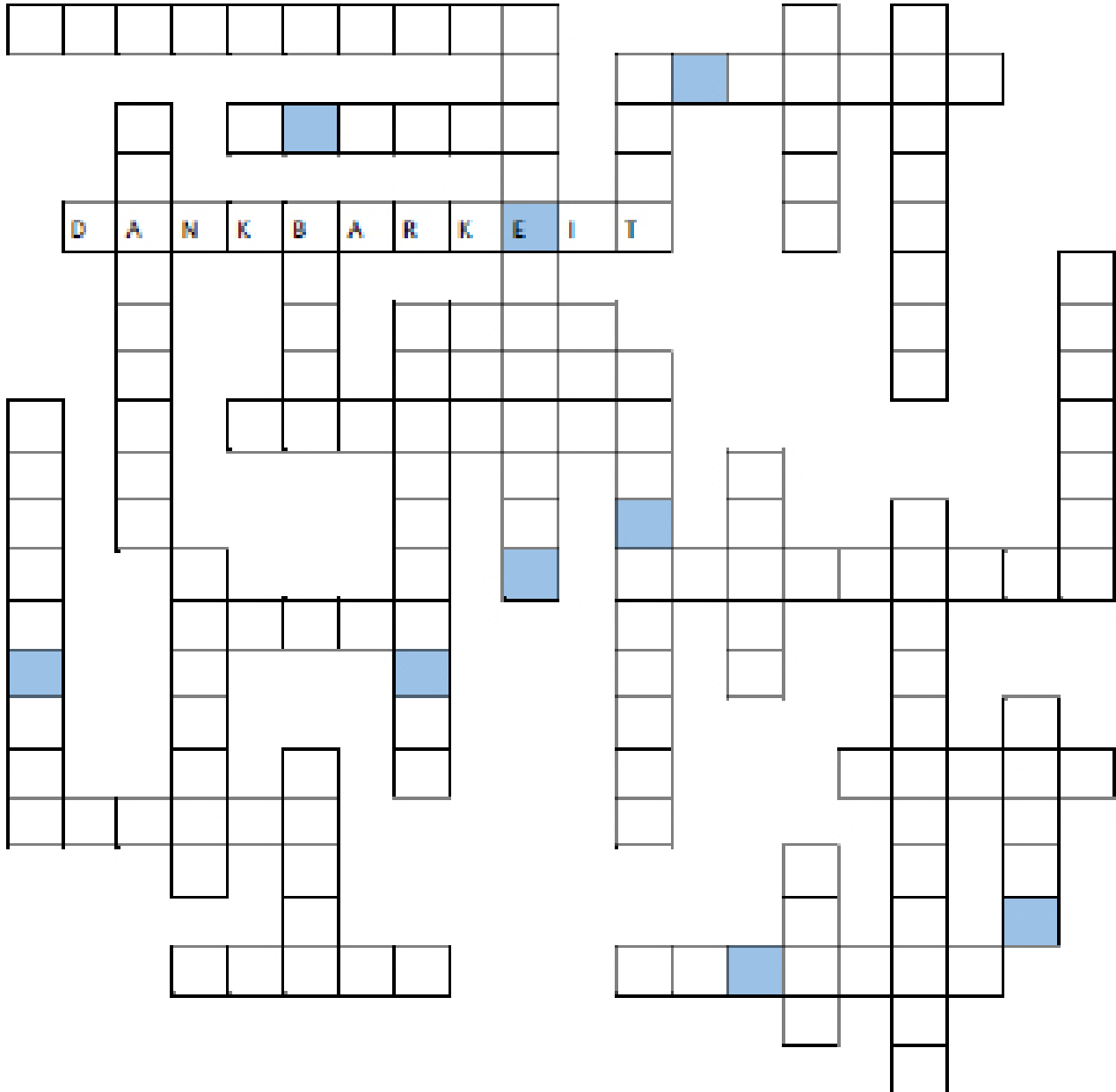
All jene, die die Erstkommunion- und Firmvorbereitung organisiert und bei der Gestaltung der beiden Feste mitgeholfen haben, wurden von der Pfarre zu einem Dankesfrühstück eingeladen.

Wir sind dankbar für die helfenden Hände und die für die Pfarre zur Verfügung gestellte Zeit!

Rätsel

Diese Gaben sind nicht für alle Menschen selbstverständlich. Deshalb spenden wir die Lebensmittel, mit denen der Altar geschmückt worden ist, an bedürftige Menschen in unseren Gemeinden.

In dem Puzzle muss für die Wörter nur noch der passende Platz gefunden werden. Ein Wort ist schon eingetragen.



Erde Obst Wind Altar Biene Brocc Gaben Honig Regen Segen Sonne
 Arbeit Spende Gemuese Nahrung Oktober Sonntag Getreide Weinrebe
 Brauchtum Fuersorge Michaelis Erntekranz Feldfrucht Schoepfung Dankbarkeit

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Taufen - Hochzeiten - Trauerfälle (seit Mai)

Getauft wurden: Sophie Lehner, Melanie Spitzer, Jonas Linsenbolz, Lea Pock, Michael Graf, Valentin Pichler, Malina Weber, Laura Prenner

Geheiratet haben: Christian und Daniela Lechner, geb. Pleskott; Richard Max Schwendenwein und Victoria Schmidt; Gernot Pichler und Astrid Kovanda

Verstorben sind: Stefanie Koller im 90. Lj., Josefa Paar im 92. Lj., Radegunde Wagner im 88. Lj., Margarete Filz im 72. Lj., Hildegard Saumwald im 90. Lj., Robert Saumwald im 89. Lj.

Informationen - Termine - Einladungen

Kindernachmittag

freitags 14tägig
von 14.00 - 15.30 Uhr

im Pfarrhof
**Basteln, singen und spielen
rund um das Kirchenjahr**



Auf Euer
Kommen
freuen wir
uns!

Kontakt:
Dani Muth
0680/
239 23 81



Familien- und Kindermessen

(jeweils um 10.00 Uhr in Schwarzau)

2. Oktober (Erntedankfest)
6. November
4. Dezember

Kinderwortgottesdienste

(jeweils um 10 Uhr im Rahmen
der Sonntagsmesse in Schwarzau)

18. September
16. Oktober
20. November

Firmvorbereitung 2022/2023

Jugendliche, die in diesem Schuljahr (2022/2023) die 8. Schulstufe besuchen, beziehungsweise bis Ende der Sommerferien 14 Jahre alt werden, haben die Möglichkeit, im kommenden Kalenderjahr 2023 das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Jugendlichen werden darüber auch in einem persönlichen Brief verständigt werden. Natürlich können sich auch ältere Jugendliche oder Erwachsene, die die Firmung noch nicht empfangen haben, zur Vorbereitung auf dieses Sakrament anmelden, und werden eine altersgerechte Vorbereitung erhalten.

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist ab 4. Oktober während der Pfarrkanzleistunden, am besten jeden Dienstag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr, im Pfarrhof Schwarzau bis spätestens 9. November 2022 möglich. Nähere Informationen gibt es bei der Anmeldung.

Erstkommunionvorbereitung 2022/2023

Die Eltern der Kinder der 2. Klasse Volksschule werden in der ersten Schulwoche von den Religionslehrerinnen der beiden Volksschulen in Schwarzau und in Breitenau ein Informationsblatt über die Erstkommunionvorbereitung bekommen und können ihr Kind dann dazu anmelden. Die eigentliche Erstkommunionvorbereitung wird mit dem Advent beginnen.



Termine

Die jeweils aktuellen Gottesdienste in unserer Pfarre und im Pfarrverband finden sich im Schaukasten der beiden Kirchen und auf unserer Homepage sowie der Homepage des Pfarrverbandes. Falls es aufgrund der Corona-Situation zu Vorgaben (z.B. Maskenpflicht, Mindestabstände) kommen sollte, wird darauf in den Schaukästen hingewiesen.

Gospel-Messe Sa 24. Sept. 18.00 Uhr Breitenau
So 9. Okt. 10.00 Uhr Schwarzau

Der Gesangsverein Breitenau Pro Musica singt „Body + Soul“ von Lorenz Maierhofer

Monatswallfahrt: jeden 26. des Monats
18.00 Uhr eucharistische Anbetung und Beichtmöglichkeit
18.30 Uhr Rosenkranz
ca. 19.00 Uhr Wallfahrtsmesse

Erntedankfest: So, 2. Okt., **10.00 Uhr** in Schwarzau
anschließend Agape

Hubertusmesse in Breitenau:
Sa, 15. Okt., 15.00 Uhr beim Marterl im Föhrenwald



Allerheiligen: Di, 1. November

8.00 Uhr Hl. Messe in Breitenau,
anschl. Kriegsoffergedenken

9.45 Uhr Kriegsoffergedenken in Schwarzau

10.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche in Schwarzau
anschl. Friedhofgang und Gräbersegnung

Allerseelen: Mi, 2. November

18.15 Uhr gestalteter Rosenkranz für die Verstorbenen

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzau

So 6. November

10.00 Uhr **Familien- und Kindermesse** in Schwarzau

2. Adventssonntag: 4. Dezember

10.00 Uhr **Familien- und Kindermesse** in Schwarzau
mit **Vorstellen** der **Erstkommunionkinder**

Anbetungszeiten: Sonntag 17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag 17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrkanzleistunden: Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 – 11.30 Uhr

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Medieninhaber: Pfarre Schwarzau/Stfd., Kirchenplatz 3, 2625 Schwarzau/Stf.
Tel.: 02627/82348; Mail: pfarre.schwarzau-steinfeld@katholischekirche.at; www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld
Fotos: Pfarre Schwarzau; Markus Weinländer in Pfarrbriefservice.de (S2); congerdesign / Pixabay.com (S.3)